

Wien, am Mittwoch, den 11. September 1929

-----

Ein "Franz Silberer Hof" in Wien. Bekanntlich hat die Gemeinde Wien auf der Landstrasse, und zwar auf dem Kardinal Naglplatz, eine grosse Wohnhausanlage errichtet. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat nunmehr am Dienstag beschlossen, diesen Wohnhausbau "Franz Silberer-Hof" zu benennen. Franz Silberer war der Führer der österreichischen Bäckereiarbeiter. Im Jahre 1898 wurde er zum Gehilfenobmann der Wiener Bäckergehilfen und im Jahre 1911 als Vertreter des III. Wiener Gemeindebezirkes in den Reichstag gewählt. Er verunglückte am 7. Jänner 1912 anlässlich der Besteigung des Hundssteines tödlich. Die Erläuterungstafel wird folgende Inschrift haben: "Franz Silberer, 1871-1912. Abgeordneter, gewerkschaftlicher Führer der Bäckereiarbeiter."

-----

Tagung der Kleinwirtschafter. Morgen Donnerstag beginnt im Festsaal des Alten Rathauses der erste Kongress der österreichischen Kleinwirtschafter. Die Tagung dauert bis 16. September und ist vom Verband der österreichischen Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter einberufen. Angemeldet sind ungefähr 400 Delegierte. Auf der Tagesordnung stehen interessante Referate über das Kleingartenwesen. Die Oesterreichische Gemeinde-Zeitung hat ein eigenes Sonderheft der Tagung gewidmet, das Beiträge des Stadtrates Weber, der Gemeinderäte Dr. Friedjung und Hofbauer, des Verbandspräsidenten Gogg und anderer enthält. Besondere Beachtung verdienen zwei Farbendrucke, die dem Heft angeschlossen sind und die die Dauerkleingartengebiete und die derzeitigen Kleingartenanlagen in Wien zeigen.

-----

Die ermässigten Wassergebühren. Der Magistrat hat festgestellt, dass zahlreiche Wasserverbraucher, die auf den besonderen Wasserbezug Anspruch hätten, trotz dem Inkrafttreten der neuen ermässigten Gebühren, die für den Kubikmeter 12 Groschen betragen, ihren Anspruch bisher nicht geltend gemacht haben. Die Parteien können die Anmeldung unter Vorlage der entsprechenden Nachweisungen, insbesondere des Gewerbescheines, beim Betrieb "Wasserversorgung", VI., Grabnergasse 6, täglich von 8 bis 12 Uhr erstatten.

-----

Die neue Wohnhausanlage auf den Gründen der ehemaligen Krimskykaserne. Wir machen neuerlich auf die Vorbesichtigung der neuen städtischen Wohnhausanlage auf den Gründen der ehemaligen Krimskykaserne durch die Wiener Presse aufmerksam. Die Pressevorbesichtigung findet am kommenden Samstag um 10 Uhr vormittags statt. Zusammenkunft auf der Terasse der Wohnhausanlage in der Rabengasse (Strassenbahnlinie F (Haltestelle Schrottgasse) und J (Haltestelle Rüdengasse). Um eheste Anmeldung wird gebeten.